

Der Kommunale Arbeitgeberverband Berlin (KAV Berlin)

Vertreter der Arbeitgeberinteressen öffentlicher Unternehmen und Einrichtungen



Der Kommunale Arbeitgeberverband Berlin (KAV Berlin)

Der KAV Berlin vertritt die Arbeitgeberinteressen seiner Mitglieder auf tarifpolitischem Gebiet. Mitglieder des KAV Berlin sind die öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen in Berlin.

Sie stehen im Fokus unserer Arbeit. Der KAV Berlin führt und unterstützt die Tarifverhandlungen seiner Mitglieder und bietet ihnen darüber hinaus die Serviceleistungen Beratung, Fortbildung und Information in allen Bereichen des Arbeits- und Tarifrechts.

Der Zusammenschluss von über 60 Arbeitgebern im KAV Berlin sichert den Mitgliedern einen konstruktiven Erfahrungsaustausch. Ständige Rechtsänderungen und Tarifrechtsreformen erschweren es Arbeitgebern, im Personalbereich stets auf dem neuesten Stand zu sein und entsprechend reagieren zu können. Unternehmerisches Denken und Handeln erfordern jedoch in kürzester Zeit ergebnis- und erfolgsorientierte Lösungen. Der KAV Berlin kennt die individuellen Strukturen seiner Mitglieder und bietet ihnen flexible und unbürokratische Unterstützung.



Aufgaben kommunaler Arbeitgeber

Kommunale Arbeitgeber erfüllen Aufträge der öffentlichen Daseinsvorsorge und setzen politische Zielvorgaben um.

Öffentliche Unternehmen und Einrichtungen re-investieren ihre Gewinne, um ihr Angebot zu verbessern. Damit erhöhen kommunale Arbeitgeber die Attraktivität des Standortes Berlin.

Für den Gesamterfolg eines Arbeitgebers spielt die Personalplanung eine zentrale Rolle, denn die Einnahmen vieler kommunaler Unternehmen, wie z.B. der Vivantes-Krankenhäuser, sind nicht frei steigerbar. Dazu wird auch der Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge in der EU zunehmend dem Wettbewerb ausgesetzt.

Indem der KAV Berlin die Konkurrenzfähigkeit seiner Mitglieder fördert, ermöglicht er es ihnen, im Personalbereich wirtschaftlich und damit konkurrenzfähig zu arbeiten.

Tarifverträge sind eine wesentliche Grundlage des wirtschaftlichen Handelns von kommunalen Arbeitgebern. Sie tragen zur Stabilität und Verlässlichkeit von Gebühren, Preisen und Leistungen bei. Der KAV Berlin verhandelt Tarife, die diese Wettbewerbsfähigkeit ermöglichen. Er steht für Tarifverhandlungen, in denen die Arbeitgeberposition deutlich vertreten wird und gleichzeitig flexible und sozial ausgewogene Lösungen mit den Gewerkschaften gefunden werden.

Die Mitglieder des KAV Berlin

Der KAV Berlin hat 63 Mitglieder (Stand 01/08). Unternehmen und Einrichtungen können zwischen dem Status einer ordentlichen Mitgliedschaft und einer Gastmitgliedschaft wählen. Im Gegensatz zu den ordentlichen Mitgliedern unterliegen Gastmitglieder, die rund die Hälfte aller Mitglieder des KAV Berlin ausmachen, nicht der Tarifbindung. Den Gastmitgliedern wie auch den ordentlichen Mitgliedern stehen die hochwertigen und professionellen Dienstleistungen des KAV Berlin

in allen Fragen des Arbeits- und Tarifrechts zur Verfügung.

Die Mitglieder des KAV Berlin sind in den verschiedensten Bereichen tätig und repräsentieren das gesamte öffentliche Leben Berlins. Auf den folgenden Seiten wird Ihnen beispielhaft für die verschiedenen Mitgliedsgruppen jeweils ein Mitglied und dessen Aufgaben, Rahmenbedingungen und personelle Situation vorgestellt.





Berliner
Stadtreinigungsbetriebe
Anzahl Mitarbeiter: 5.760
Davon Auszubildende: 180

Unternehmen

Das KAV Berlin Mitglied: Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)

Hohe Qualität und dauerhaft niedrige Gebühren sind die Hauptziele der Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR). Das Land Berlin hat mit dem Berliner Betriebsgesetz zwei hoheitliche Schwerpunktaufgaben an die BSR übertragen: Sammlung und Entsorgung von Siedlungsabfällen und die Straßenreinigung sowie die Verkehrssicherungspflicht, wie z.B. den Winterdienst.

In keiner anderen deutschen Großstadt bietet das dortige Entsorgungsunternehmen so günstige Entsorgungstarife wie die BSR in Berlin. Die Grundlage dafür ist ein effizientes wirtschaftliches Handeln, verbunden mit Kostensenkungen. Im Jahr 2006 wandte die BSR rund 55 Prozent ihres Umsatzerlöses für Personalkosten auf.





Freie Universität Berlin
Anzahl Mitarbeiter: 3.900
Davon Auszubildende: 109

Bildungseinrichtungen

Das KAV Berlin Mitglied: Freie Universität Berlin (FU)

Als einer der Sieger des Exzellenzwettbewerbes ist die Freie Universität Berlin (FU) verantwortlich für die Ausbildung von rund 34.000 Studierenden. Die FU entwickelte sich erfolgreich zu einer modernen Universität mit modernen Managementstrukturen in der Verwaltung. Ihre Fachbereiche arbeiten nach unternehmerischen Prinzipien, die kontinuierlich einer systematischen Leistungsanalyse unterzogen werden.

Dennoch ist die FU eine bürgernahe Universität, die ihre Türen gern für das Publikum öffnet, sei es bei der Langen Nacht der Wissenschaften oder an Schülerinformationstagen.

Die FU ist einer der größten Arbeitgeber der Region Berlin-Brandenburg. Ihren Mitarbeitern bietet die FU ein umfangreiches Schulungsangebot, das diese auf die sich wandelnden Bedürfnisse der Arbeitswelt vorbereitet.





Berlinische Galerie
Anzahl Mitarbeiter: 78
Davon Auszubildende: 5

Bereich: Kulturelle Einrichtungen

KAV Berlin Mitglied: Berlinische Galerie

Seit 1998 ist die Berlinische Galerie eine Stiftung des öffentlichen Rechts. Ihr Angebot geht weit über die Präsentation von Ausstellungen hinaus. In ihrem Haus werden Veranstaltungen, Wettbewerbe und Workshops initiiert und durchgeführt. Dabei besteht das Leistungsangebot, wie bei fast allen kulturellen Einrichtungen unter anderem darin, das Angebot auch außerhalb der „normalen“ Arbeitszeiten zu präsentieren – abends und am Wochenende. Für die Mitarbeiter heißt das – arbeiten, wenn andere Feierabend haben.

Durch das Museumsstiftungsgesetz ist die Galerie zur Tariftreue verpflichtet. Besonders die kleinen kulturellen Einrichtungen wirtschaften am Rande des Möglichen.

In einem Arbeitgeberverband organisiert zu sein, hat für kleinere Stiftungen, wie für die Berlinische Galerie, zwei grundlegende Vorteile: Sie benötigen keinen eigenen Arbeitsrechtler und müssen nicht selber Tarifverhandlungen führen.





Vivantes Netzwerk für
Gesundheit GmbH
Anzahl Mitarbeiter: 10.019
davon Auszubildende: 700

Soziale Einrichtungen

Das KAV Berlin Mitglied: Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH

Wohl kaum ein Thema ist derart mit der sozialen Frage verknüpft wie das Thema Gesundheit. Eine staatliche Daseinsfürsorge spielt dabei eine herausragende Rolle. Die Sicherung hochwertiger Versorgung und die Wirtschaftlichkeit dieser Versorgung sind dabei gleichrangige Ziele. Die Vivantes GmbH leistet mit ihren 9 Krankenhäusern und 12 Pflegeheimen einen alternativlosen Beitrag zur Daseinsfürsorge sowie zur Sicherstellung der Patientenversorgung in Berlin und im Umland.

Mit seinen knapp 5.000 Betten und der Behandlung von 435.000 Fällen im Jahr 2006 ist Vivantes der größte kommunale Krankenhausbetreiber in Deutschland.

Sichere Arbeitsplätze bieten nur die Krankenhäuser, deren Kosten innerhalb eines festgelegten Budgets bleiben. Weil die engagierten Vivantes-Mitarbeiter in den letzten Jahren auf ein Weihnachts- und Urlaubsgeld verzichtet haben, konnte Vivantes ihnen ein hohes Maß an Arbeitsplatzsicherheit zusichern.





Wohnungsgesellschaften

Das KAV Berlin Mitglied: GSW

Mit rund 60.000 Wohnungen entwickelt, verwaltet und vermietet die 1924 unter dem Namen gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft gegründete GSW einen der größten Wohnungsbestände in Berlin. Gemeinsam mit mehr als 500 Mitarbeitern sorgt die GSW dafür, dass in ihren Wohnungen rund 130.000 Menschen zufrieden und sicher leben.

Das traditionelle Bekenntnis zum Standort Berlin gehört ebenso zu den Grundwerten des Unternehmens wie die nachhaltige soziale Verantwortung.

Deshalb engagiert sich die GSW für soziale, kulturelle und sportliche Projekte – für ein soziales Berlin. Der Erfolg der GSW zeigt, dass ein solider Tarifvertrag zu den Grundpfeilern wirtschaftlichen Handelns gehört.

Das Beispiel der GSW-Gruppe zeigt, dass Unternehmen, die aus dem öffentlichen Bereich kamen, auch nach einer Privatisierung mit Hilfe des KAV Berlin im Wettbewerb bestehen können.

GSW Immobilien GmbH
Anzahl Mitarbeiter: 515
Davon Auszubildende: 26





Arbeitsgemeinschaft
deutscher Flughäfen
Anzahl Mitarbeiter: 27

Verbände & Kammern

KAV Berlin Mitglied: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Flughäfen

Die 1947 gegründete Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) hat seit 2003 ihren Sitz in Berlin. Ordentliche Mitglieder der ADV sind alle internationalen Verkehrsflughäfen und nahezu 40 Regionalflughäfen und Verkehrslandeplätze in Deutschland. Als außerordentliche Mitglieder gehören

ihr alle Bundesländer, verschiedene Städte, der Deutsche Städtetag, Industrie- und Handelskammern und andere Institutionen an. Die ADV setzt sich für einen leistungsstarken und wettbewerbsfähigen Luftverkehrsstandort Deutschland ein. Der KAV Berlin unterstützt auch dieses Mitglied in seiner Personalpraxis.



Die Entscheidung des Landes Berlin, sich 2003 aus dem KAV Berlin zurückzuziehen, ließ eine selbstbewusste Interessenvertretung für die kommunalen Unternehmen und Einrichtungen entstehen. Dieses Selbstbewusstsein tragen die Mitglieder des KAV Berlin auch in die gemeinsame Arbeit. Dabei wird immer wieder deutlich: Konkurrenzfähigkeit und Selbstständigkeit fördern sich wechselseitig – und beides wird in der diffizilen Situation im Bundesland Berlin sehr gebraucht.

Der KAV Berlin steht für die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit von Arbeitgebern. Damit können die Mitglieder des KAV Berlin ihre Konkurrenz- und Zukunftsfähigkeit nicht nur behaupten, sondern ausbauen.

Informieren Sie sich auch im Internet über die Leistungen des KAV Berlin.

www.kavberlin.de



Kontakt
KAV Berlin
Goethestraße 85
10623 Berlin

Telefon: 030/21 45 81-11
Telefax: 030/21 45 81-18
E-Mail: kontakt@kavberlin.de
Internet: www.kavberlin.de

Geschäftsführerin:
Claudia Pfeiffer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Mona Finder



Mitglieder des KAV Berlin

Bildungseinrichtungen

Alice-Salomon Fachhochschule Berlin
Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege
Fachhochschule für Wirtschaft Berlin
Freie Universität Berlin
Hochschule für Musik „Hanns Eisler“
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“
Humboldt-Universität zu Berlin
Kinder-, Jugend - und Familienzentrum FEZ-Berlin
Kunsthochschule Berlin-Weißensee
Lette Verein Berlin
Pestalozzi-Fröbel-Haus
Technische Fachhochschule Berlin
Technische Universität Berlin
Universität der Künste Berlin

Unternehmer und Dienstleister

BEHALA Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft
Berliner Bäder-Betriebe
Berliner Großmarkt GmbH
Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Berliner Wasserbetriebe (BWB)
BT Berlin Transport GmbH
Deutsches Institut für Bautechnik
Fernheizwerk Neukölln AG
Feuersozietät Berlin – Brandenburg
Grün Berlin Park und Garten GmbH
Jakobs-Museums-Service GmbH
Messe Berlin GmbH
Unfallkasse Berlin

Kulturelle Einrichtungen

Akademie der Künste
Bauhaus Archiv
Berlinische Galerie
Bröhan Museum

Erinnern an die Zukunft Haus der Wannseekonferenz
Hebbel Theater Berlin GmbH
Kulturveranstaltung des Bundes in Berlin GmbH
Museumsstiftung Post und Telekommunikation
Stiftung Oper in Berlin
Stiftung Stadtmuseum Berlin
Stiftung Topographie des Terrors

Medizinische und soziale Einrichtungen

Albert Schweitzer-Stiftung Wohnen & Betreuen Berlin
Jüdisches Krankenhaus Berlin
Jugendaufbauwerk Berlin
Seniorenstiftung Prenzlauer Berg
Sozialstiftung Köpenick
Stiftung Hospitäler zum Heiligen Geist und Sankt Georg
Studentenwerk Berlin
Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH
Wilmsdorfer Seniorenstiftung

Verbände und Kammern

Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV)
Deutscher Bibliotheksverband
Kammer für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten im Land Berlin
Verband kommunaler Unternehmen (VKU)

Wohnungsgesellschaften

BWG – GSW – Betreuungsgesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau mbH
Facilita Berlin GmbH
GESOBAU
GEWOBAG
GSW
Kaiser-Wilhelm- und Augusta-Stiftung c/o GEWOBAG VB
MVV Energiedienstleistung Wohnen GmbH & Co. KG
Stadt und Land Wohnbauten-Gesellschaft mbH
WBM Wohnungsbau-Gesellschaft Berlin-Mitte mbH
STADT UND LAND Facility-Gesellschaft mbH